

Tratsch verschont keinen

Von unserem Mitarbeiter
Jan-Hendric Bahls

Wenn die Narren zu Felde ziehen, dann tun sie es im Stadtteil Blumenau mit Tanz und viel Esprit in der Bütt. Im evangelischen Gemeindefestsaal ließ die Stimmung jedenfalls nichts zu wünschen übrig. Vor allem die Partyband Gegenwind hatte jede Menge Gute-Laune-Lieder im Gepäck, um den Gästen richtig einzuzuziehen.

„In diesem Jahr feiern wir, dass die Bude kracht“, hatte das Vorstandsteam der Siedlergemeinschaft versprochen. Schließlich begehrt der Verein 2011 sein 75-jähriges Bestehen. „Aus diesem Anlass haben wir uns ganz besonders gefreut, dass der Stadtprinz Oliver I. mit seiner Prinzessin vorbeischaute“, meinte Martina Irmscher. Der Olli sei schließlich

auf der Blumenau groß geworden und schon in zweiter Generation Mitglied bei den Siedlern. Bereits in seiner Jugend habe er wie selbstverständlich bei den Veranstaltungen mitgeholfen und zum Beispiel Bier gezapft, wie sich die Schriftführerin erinnerte.

Zotiges Pärchen

Martina Irmscher selbst zog es dann ebenfalls auf die Bühne. Als Frau Longsom und Frau Hurtig mimte sie gemeinsam mit Hannelore Schendzielorz ein zotiges Damenpärchen vor dem Blumenauer Einkaufszentrum, dem Kiosk Herbert. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Duo sich erfolgreich durch die Bütt getratscht und auch diesmal tauschten die beiden eifrig Neuigkeiten aus und verschonten in ihren Rollen auch bekannte Vereinsmitglieder nicht. So

musste sich der Siedlervorsitzende Wolfgang Preuß mit seiner Kornelia durch den Kakao ziehen lassen. Das Ehepaar nahm es mit Humor.

„BSST“, genauer gesagt „Blumenau sucht das Supertalent“, lautete die nächste Nummer, mit der sich die Verantwortlichen auf die Suche nach Talenten für die Programmgestaltung des Jubiläumsjahres begaben. Die unterschiedlichsten und verrücktesten Figuren gaben sich dabei in Folge auf der Bühne ein fröhliches Stelldichein und drückten dem Abend ihren humoristischen Stempel auf. Ob singende Mülltonnen oder Gartenzwerge – das Publikum hatte bei allen Vorschlägen für die 75-jährigen Feierlichkeiten viel zu lachen.

Aber vor allem die mit Effekten gespickte Tanzshow der Gruppe „Blu-Sensations“ hatte es in sich: Neben Christine Beck, Martina Ederle, Hildegard Hirsch, Bianca Kossak und Hannelore Schendzielorz glänzte hier vor allem Jürgen Migena als Hahn im Korb, während Gerhard Schwebig als Moderator mit reichlich Witz durch den Abend führte.

Schwanensee-Ballett

Eine Bütt im Soloformat präsentierte auch in diesem Jahr wieder Hildegard Hirsch, die als „Geschiedene Frau“ ihren Stimmungen freien Lauf ließ. Mit einer ausgefeilten Tanzshow rissen außerdem Rene Kneiding, Dietmar Beck und Christian Jakoby die Zuschauer anschließend von den Stühlen. Dabei wusste vor allem die Stripshow nach Mitternacht zu gefallen, und auch das Schwanensee-Männerballett in Tutu und Strumpfhosen hatte es in sich.

Freilich wurden die Narren auch bestens versorgt: Beim Serviceteam sorgte das Küchengespann mit Kornelia Preuß, Petra Bischoff, Lilli Freund, Gisela Schwebig für eine reibungslose Betreuung der feiernden Narren im überfüllten Gemeindefestsaal.



Martina Irmscher (links) und Hannelore Schendzielorz sorgten als Frau Longsom und Frau Hurtig für jede Menge Spaß.

BILD: JBA